

Perry Rhodan Heft Nr. 1729

Kristallbrand

Geheimwaffe Eventail -
die Abruse wird aktiv



Autor: H. G. Francis
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Terraner übt Druck auf einen Ennox aus.

Atlan - Der Arkonide sieht seine TYRONA in größter Not.

Ronald Tekener - Der Smiler liebt die Gefahr.

Alexius Bullet - Anführer einer Beausoleils-Truppe.

Karla Zazis - Die Kämpferin hat eine merkwürdige Begegnung.

Am 5. August ringt sich Philip an Bord der BASIS dazu durch, die Einsätze im Arresum mitzufliegen. Die CADRION und TYRONA unternehmen anschließend mehrere Flüge in die Todeszone. Dabei kann der Ennox sich aber nicht dazu durchringen, den Kurzen Weg zu beschreiten. Ohne konkrete Ergebnisse kehren die Parresianer am 19. August zur BASIS zurück. Am Tag darauf kehrt die STYX aus der Milchstraße zurück. Die Ayindi Ciriack ist inzwischen gestorben. Auch Paunaro taucht wieder auf. Er hat mit den Ayindi verschiedene Raumsektoren herausgearbeitet, in denen Werften oder auch Akademien der Abruse zu finden sein müssen. Letztere sind die vermuteten Geburtsstätten der Kommandanten der Abruse.

Bei den Beausoleils ist in der Zwischenzeit einiges passiert. Sie wollen sich nicht mehr im Arresum verheizen lassen. Perry Rhodan kann in einer Diskussionsrunde noch einmal viele auf seine Seite ziehen und es steigen 150 Freiwillige auf die CADRION, TYRONA und CIRIAC, wie das neue Schiff genannt wird. Sie stehen unter der Leitung von Joseph Broussard, Bullet und Michael Doucet.

Die Schiffe starten am 21. August und ihre Ziele sind drei Raumsektoren in jeweils zehn Mill. LJ Entfernung zum Aariam-System. Die Strecke wird in vier Tagen zurückgelegt, Treffpunkt ist der Pulsar Schneemann. Dort trennen sich die Rochen, die wiederum neu ausgerüstet worden sind. Neben BASIS-Technik führen sie auch den neuartigen Kristallstrukturtaster, Strukturbomben zum Auslösen von Kristallbränden und die schon bewährten Kristallreflektoren (Virtuell-Imager) mit.

Die CADRION unter Reginald Bull entdeckt im sechsten System, das angefliegen wird, eine Werft. Die Beausoleils landen mit zwei Space-Jets am Nordpol. Mit Unterstützung der Vandemar-Zwillinge können sie in die dortige Kristallkuppel eindringen, entdecken aber keinen Kommandanten. Die Abruse scheint nach dem Geschehnis mit Smezz reagiert zu haben. Die CADRION kehrt am 30. August nach Schneemann zurück.

Die CIRIAC entdeckt einen Planeten, in dessen Orbit neben Schneeflocken auch 13 Diamantschiffe parken. Rhodan geht davon aus, eine Akademie gefunden zu haben. Philip weigert sich weiterhin, per Kurzen Weg den Sachverhalt zu prüfen. Als die Flocken schließlich angreifen, zieht sich Rhodan nach Schneemann zurück. Zuvor wird aber ein Kristallbrand ausgelöst.

Die TYRONA hat anfangs keine Erfolg. Dann trennt sich Paunaro mit seiner TARFALA von Atlan, Ronald Tekener, Julian Tiffleur und Dao-Lin-H'ay, um allein zu erkunden. Das Rochenschiff entdeckt am 3. September eine Kristallwelt. Die TYRONA wird mit einem fächerförmigen Kristallfeld bombardiert, das die Bezeichnung Eventail erhält. Der Rochen wird davon eingehüllt - und Eising setzt ein. Atlan setzt die Beausoleils-Gruppe um Bullet auf den Opal genannten Planeten ab, wo sie weniger gefährdet erscheinen. Die angeschlagene TYRONA versucht, Schneemann zu erreichen.

Am gleichen Tag stößt die TARFALA zur CADRION und CIRIAC, wo man sich schon sorgt. Rhodan kann Philip endlich überreden, den Kurzen Weg zu benutzen. Der Ennox berichtet kurz darauf von der wrackten TYRONA und weist den Weg. Stunden später werden die Freunde geborgen und ein Teil des Schiffswracks in Schlepp genommen. Danach geht es weiter nach Opal.

Die Beausoleils um Bullet entdecken auf dem Planeten die schon bekannten Skelettics, die ihnen aber ausweichen. Etwas später stößt Karla Zazis auf Kristallstaub, der eine humanoide Form herausbildet. Als sie diese berührt, zerfällt die Gestalt wieder. Als Zazis den anderen von ihrer Begegnung berichtet, behaupten diese, sie sei einer Illusion aufgesessen. Die Gruppe wird am 4. September geborgen und es geht zurück ins Aariam-System.